

Stadt Troisdorf

06.04.2021

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	NR. 2/2021
--	-------------------

Sitzungstermin	Dienstag, 09.03.2021	Beginn:18:06 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Kölner Straße 167 53840 Troisdorf	Ende: 21:27 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Henig, David
Keiper, Timo
Prinz, Olaf
Simm, Ralf

SPD-Fraktion

Möser, Herbert
Schaefers, Guido
Tüttenberg, Achim

GRÜNE Fraktion

Huwer, Thomas
Wais, Andrea

Integrationsrat

Parlaksu, Hadisseh

Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)

Benzenberg, Ingo, Dr.	Vertretung für Herrn Jürgen Busch
Heimig, Irmgard	
Keles, Katrin	
La Porta, Fabio	
Riedel, Sven	
Vogelfänger, Udo	

beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)

de Carli, Giancarla	
Hesemann, Kerstin	Vertretung für Herrn Diakon Simon Schilling

Schulze, Sebastian
Söndgerath-Hurnik, Karin
Zeyen, Hermann Josef, Pfarrer

Verwaltung

Gaspers, Tanja
Nagel, Natascha
Wüst, Markus

Schriftführung

Biela, Claudia

Entschuldigt fehlen:

Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)

Busch, Jürgen
Pleger, Bastian

beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)

Hoffmeister, Yvette
Meyer, Petra
Schilling, Simon, Diakon

Gäste: Frau Martina Blahova-Müller (Frauen helfen Frauen e.V.)
Frau Jana Bach (Frauen helfen Frauen e.V.)

Tagesordnung:

Seite

I. Öffentlicher Teil

- | | | | |
|---------|--|------------------|----|
| 1. | Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.01.2021 | 2021/0351 | 5 |
| 2. | Vorstellung des Trägers "Frauen helfen Frauen e.V." | 2021/0364 | 6 |
| 3. | Empfehlungen des AK Spiel- und Bolzplätze zur Spielflächenplanung 2021 | 2021/0382 | 6 |
| 4. | 2. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 | 2021/0333 | 7 |
| 5. | Flexibilisierung von Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen | 2021/0332 | 8 |
| 6. | Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII durch Kindertagesstätten Tierlieb gGmbH | 2021/0325 | 8 |
| 7. | Interessenbekundungen für die Trägerschaft einer Kindertagesstätte in Sieglar ab 2022 / 23 | 2021/0220 | 9 |
| 8. | Antrag auf Förderung im sozialen Bereich für das Jahr 2021 von pro familia | 2021/0221 | 10 |
| 9. | Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung des Musicalprojektes "Bühnenkinder" | 2021/0330 | 10 |
| 10. | Antrag des Fischereimuseums Bergheim auf Bezuschussung der Veranstaltung "Nachts im Museum" | 2021/0331 | 11 |
| 11. | Antrag des Vereins Hoffnung für das Leben e.V. auf Bezuschussung für das Jahr 2021 | 2021/0334 | 11 |
| 12. | Antrag der FDP-Fraktion auf Beleuchtung des Skateparks Haus Rott | 2021/0335 | 12 |
| 13. | Beratung des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2021/22 des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien- Jugendamt- | 2021/0372 | 12 |
| 13.1. | Antrag der SPD Fraktion; hier: Bericht über Streetwork in Troisdorf | 2021/0350 | 15 |
| 13.1.1. | 3-Stunden Beschluss | | 16 |
| 13.2. | Anfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Tüttenberg / Erschwerung der Inklusion Troisdorfer Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf durch veränderte Anerkennungsverfahren des LVR | 2021/0397 | 16 |

14.	Mitteilungen	Seite
14.1.	Verpflegungskosten Kita und Trogata	17
15.	Anfragen	
15.1.	Parcouranlage in Sieglar	17

Herr Tüttenberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Frau Keles wird als neues stellvertretendes Ausschussmitglied zur gesetzesmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Herr Tüttenberg stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und verweist auf die vorliegenden Nachträge:

- Nachtrags-/Tischvorlage zu TOP 7
- Nachtrags-/Tischvorlage zu TOP 13
- Tischvorlage zu TOP 13

Darüber hinaus ist aus Datenschutzgründen eine Umstellung der Tagesordnung erforderlich: Der im öffentlichen Teil angesiedelte TOP 7 wird in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gesplittet, wonach der öffentliche Teil unterbrochen und kurzzeitig die Nichtöffentlichkeit hergestellt wird, um dann in dem neu anzulegenden TOP 16 a.) im nichtöffentlichen Teil über die vorliegenden Bewerbungen zu beraten. Die Nachtragsvorlage zu diesem TOP wird unter 16 a.) 1 angesiedelt. Nach erfolgter Beratung wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt und der Beschluss unter TOP 7 gefasst.

Zu dieser Vorgehensweise werden auf Nachfrage keine Einwände erhoben.

Herr Schaefers beantragt die Umwandlung der Mitteilungsvorlage zu TOP 14.1 und der Anfrage zu TOP 16 in ordentliche Tagesordnungspunkte.

Im Rahmen einer Abstimmung wird dem einstimmig, mit 14 Stimmen zugestimmt.

Die bisherige Mitteilungsvorlage 14.1 wird demnach unter TOP 13 a. und die Anfrage zu TOP 16 unter TOP 13.b geführt.

Herr Tüttenberg lässt abschließend über die geänderte Tagesordnung im Ganzen abstimmen.

Dieser wird einstimmig, mit 14 Stimmen, zugestimmt.

Protokoll:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1	Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.01.2021	2021/0351
-------	---	-----------

Herr Huwer bittet die Niederschrift unter TOP 11 dahingehend zu berichtigen, dass er den Antrag gestellt hat und nicht Herr Schaefers.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2021 unter Abänderung des TOP 11 dahingehend, dass der Antrag von Herrn Huwer gestellt wurde.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 2 Vorstellung des Trägers "Frauen helfen Frauen e.V."2021/0364

Der Verein und die Arbeit des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ werden von Frau Blahova-Müller und von Frau Jana Bach, die als Erzieherinnen und Mitglieder der Geschäftsführung in dem Verein tätig sind, vorgestellt.

TOP 3 Empfehlungen des AK Spiel- und Bolzplätze zur
Spielflächenplanung 2021

2021/0382

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Empfehlungen des AK Spiel- und Bolzplätze für die am 27.01.2021 beschlossenen Änderungsmaßnahmen für die Spielplätze „Rübkamp“ und „Karl-Kuhn-Platz“ mit der Maßgabe folgender Änderungen durch die Verwaltung umgesetzt werden sollen, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat:

Auf dem Spielplatz Rübkamp wird den Anregungen der Spielplatz-Initiative gefolgt und in 2021 zeitnah eine Hangrutsche und ein U3-Spielgerät nach dem Modell Mülleken aufgebaut, wenn dies finanziell und bautechnisch möglich ist. In der Spielflächenplanung für das Jahr 2022 sollen Spielhäuschen berücksichtigt werden.

Bezüglich des Spielplatzes Am Wasserwerk wird der Gestaltung des Hinteren Abschnitts für kleinere Kinder zugestimmt. Bezüglich der Gestaltung des vorderen Bereichs soll zu einer weiteren kurzfristigen Sitzung des AK Spielplätze eingeladen werden, zu der die Verwaltung rechtzeitig vorher ihren Planentwurf zuleitet. Die Verwaltung organisiert eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor Ort. Der AK wird zu dem Termin eingeladen und wird im Anschluss auch die ersten Konzepte zu Gestaltung und Beteiligung bzgl. der Spielplätze Donatusstr. und Schellerod erörtern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth				

TOP 4 2. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025

2021/0333

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den zweiten Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Troisdorf in seiner aktuellen Fassung als strategische Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

Herr Schaefers bittet um Beantwortung folgender Fragen:

Haben andere Kommunen ähnliche Sozialraumanalysen? Können diese Daten zur Niederschrift zur Verfügung gestellt werden um einen Vergleich anstellen zu können?

Herr Dr. Wüst wird Entsprechendes bei anderen Kommunen abfragen und die Ergebnisse dem JHA mitteilen.

Herr Huwer regt zu dem Thema Kinder- und Jugendpartizipation in Zusammenhang mit dem Antrag der Fraktionen Grüne und SPD vom 26.01.2021 eine Sondersitzung vor den Sommerferien an, zu der die Beteiligten antragsgemäß eingeladen werden sollen. Der Termin wird noch festgelegt. Herr Tüttenberg lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 2 Enthaltung 2

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja		X	X	X
Nein	X			
Enth.	X			

TOP 5 Flexibilisierung von Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen 2021/0332

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die Anträge der Kinderzentren Kunterbunt GmbH, des Vereins für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis e.V. und der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe für soziale Dienste mbH auf Flexibilisierung von Öffnungszeiten in 7 Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 mit einer Förderung in Höhe von 240.750,00 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 6 Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII durch Kindertagesstätten Tierlieb gGmbH 2021/0325

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag sowie die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Träger Kindertagesstätten Tierlieb gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 7 Interessenbekundungen für die Trägerschaft einer
Kindertagesstätte in Sieglar ab 2022 / 23

2021/0220

Frau Gaspers berichtet über die geplante neue Einrichtung in Sieglar „Auf dem Grend“, über die der JHA in seiner Sitzung am 09.12.2020 beschlossen hat. Gewünscht ist ein Träger, der sowohl das Gebäude errichtet als auch später die Einrichtung betreibt. Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens sind erfreulicherweise insgesamt 3 Bewerbungen von interessierten Trägern eingegangen. Hierzu wird im nichtöffentlichen Teil konkreter eingegangen werden.

Herr Tüttenberg unterbricht an dieser Stelle die öffentliche Beratung zu TOP 7 und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird sodann unter TOP 16.1 beraten.

Anschließend wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt und wie nachfolgend abgestimmt:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung sowie die Unterlagen zu den eingegangenen Interessensbekundungen zur Kenntnis und beschließt die Vergabe der Trägerschaft an den folgenden Träger:

- Tierlieb gGmbH

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 4

Abstimmungsübersicht der Fraktionen

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein	X			X
Enth.				

TOP 8 Antrag auf Förderung im sozialen Bereich für das Jahr 2021 von 2021/0221
pro familia

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Aufgrund unterschiedlicher Angaben in den vorliegenden Antragsunterlagen und dem im Internet zugänglichen Geschäftsbericht von 2019 zu Art und Umfang der Beratungsleistungen von pro familia für die Troisdorfer Bürger*innen, die im Rahmen der Sitzung nicht geklärt werden können, schlägt Herr Prinz vor, dass sich die Fördersumme für das Jahr 2021 auf die Fördersumme aus 2020 beläuft, auf 6.250,00 €.

Für eine etwaige Nachförderung und die weitere Förderung ab 2022 sind von Seiten des Trägers konkrete Zahlen zu der Beratungstätigkeit der Troisdorfer Bürger*innen nach Verlegung der Hauptberatungsstelle nach Siegburg vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 9 Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf
Bezuschussung des Musicalprojektes "Bühnenkinder"

2021/0330

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde vom 05.02.2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, das Projekt „Bühnenkinder“ mit einem Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € für das Jahr 2021 zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				

Enth.				
-------	--	--	--	--

TOP 10 Antrag des Fischereimuseums Bergheim auf Bezuschussung der Veranstaltung "Nachts im Museum" 2021/0331

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Fischereimuseums vom 01.02.2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die Veranstaltung „Nachts im Museum“ im Jahr 2021 mit einem Zuschuss in Höhe von 860,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 11 Antrag des Vereins Hoffnung für das Leben e.V. auf Bezuschussung für das Jahr 2021 2021/0334

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins Hoffnung für das Leben e.V. vom 20.01.2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, den Verein im Jahr 2021 mit einer Betrag in Höhe von 3.000,00 € für die Unterstützung junger Frauen und Familien aus Troisdorf zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion auf Beleuchtung des Skateparks Haus Rott 2021/0335

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag der FDP-Fraktion in den AK Spiel- und Bolzplätze des 2. Halbjahres in 2021 zur Diskussion für die Spielflächenplanung der Jahre 2022 ff. zu verweisen.

Die Verwaltung wird den Antrag in Bezug auf die Kostenübernahme der Beleuchtung für die Fußwege zuständigkeitshalber an das Abwasseramt weiterleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 13 Beratung des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2021/22 des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien- Jugendamt- 2021/0372

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Entwurf des Haushaltes für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien –Jugendamt- für 2021/2022 mit folgenden Änderungen zu:

Änderungen entsprechend der als Anlage beigefügten Liste mit nachfolgenden Anmerkungen :

Zu Seite 2- ID 116 und Seite 3 ID 289 – Antrag SPD „Kinderfeuerwehr“

Da über den Antrag bereits in dem Ausschuss für öffentliche Einrichtungen beschlossen wurde und die Zuständigkeit originär dort zu sehen ist, wird der Antrag von Seiten der SPD Fraktion an dieser Stelle zurückgezogen.

Zu Seite 4- ID 290 – Antrag SPD „Erarbeitung neue Kostenbeitrags-tabelle“

Herr Schaefers fragt hinsichtlich des Antrages nach den in diesem Zusammenhang von der Verwaltung angeforderten Zahlen. Frau Gaspers berichtet über die aktuell anstehenden Aufgaben und die organisatorischen und personellen Gegebenheiten in dem Aufgabenbereich der Verwaltung, wonach sowohl eine kurzfristige Zusammenstellung der gewünschten Zahlen als auch eine etwaige Umsetzung einer erneuten Satzungsänderung zum 01.08.2021 zeitnah nicht sichergestellt werden kann.

Herr Schaefers schlägt daraufhin eine Vereinfachung dahingehend vor, dass die Berechnung aufgrund einer Verschiebung aller Beitragsklassen um eine Stufe nach oben erfolgen kann. Herr Henig stellt im Auftrag der CDU den Prüfauftrag an die Verwaltung, dass man in der Beitragstabelle über die oberste Stufe hinaus, noch ein oder zwei Stufen installiert. Herr Dr. Wüst teilt mit, dass bzgl. der Anfrage der SPD, die an den Bürgermeister gerichtet war, eine Frist bis zum 30.03.21 eingeräumt wurde. Es wurde nach Prüfung verschiedener Berechnungsmodelle gefragt. Die Ergebnisse können dem HFA vorgelegt werden. Herr Dr. Wüst ergänzt Frau Gaspers' Bericht über die Corona bedingt erschwerte personelle Situation, die Corona bedingt zusätzlich anfallenden Aufgaben, wie regelmäßige Elternbeitragsersstattungen und die aktuell anstehenden originären Aufgaben, insbesondere das Kita-Anmelde- und Aufnahmeverfahren zum 01.08.2021 und sieht in Anbetracht dieser Umstände eine Änderung der Beitragssatzung zum 01.08.21 als nicht realisierbar an. Aufgrund der zum jetzigen Zeitpunkt fehlenden Berechnungsmodelle wird der Antrag zur Entscheidung in den HFA vertagt.

Zu Seite 5 ID 235 – Antrag Grüne „Neue ½ Stelle Schulpflegschaft und JAEB“

Herr Huwer erläutert den Hintergrund für die Beantragung. Für das laufende Jahr wurde kein JAEB gewählt.

Frau Gaspers berichtet, dass im Schulausschuss für die Schulpflegschaft die Einrichtung einer ¼ Stelle beschlossen wurde. Herr Prinz fragt nach, ob die im Schulausschuss beschlossene ¼ Stelle nicht zur Abdeckung beider Bereiche ausreichen könnte. Herr Huwer erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Es soll zunächst festgestellt werden, ob durch die Unterstützung eine höhere Beteiligung der Eltern erreicht werden kann. Es sollen entsprechende Stundenkontingente und feste Ansprechpartner für die beiden Bereiche zur Verfügung gestellt werden.

Zu Seite 6 ID 403- Antrag ev. Kirchenkreis TOP 14 JHA vom 09.12.2020

Herr Dr. Wüst berichtet dazu, dass der Träger durch die KIBIZ Reform bereits seit dem 01.08.2020 eine Erhöhung des Zuschuss um ca. 48.000,00 € jährlich erhält. Demzufolge wird die Reduzierung des Trägeranteils aus Sicht der Verwaltung für nicht erforderlich angesehen.

Zu Seite 7 ID 234 - Antrag Grüne „Anhebung Verwaltungskostenpauschale für Freie Träger“

Frau Gaspers erläutert die für die Träger positiven finanziellen Auswirkungen der KIBIZ-Reform. Herr Dr. Wüst berichtet über die Historie der freiwilligen Verwaltungskostenpauschale für die freien Träger. Bei Gegenüberstellung der Zuschüsse vor und nach der KIBIZ-Reform ergeben sich, selbst unter Berücksichtigung der gewährten Verwaltungskostenpauschale, nach der Reform deutlich höhere Zuschüsse im 5-stelligen Bereich. Hiernach wird die weitere Gewährung der Verwaltungskostenpauschale aus Sicht der Verwaltung nicht mehr als erforderlich angesehen.

Die Verwaltung sichert zu, die Gegenüberstellung allen JHA-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. **Die Gegenüberstellung wurde allen JHA Mitgliedern am 17.03.21 auf dem Postweg übersandt und ist als Anlage zur Änderungsliste der Niederschrift beigelegt.**

Herr Huwer beantragt sodann die Vertagung des Antrages in den HFA.

Zu Seite 8 ID 237 - Antrag Grüne „Externe Randstundenbetreuung“

Herr Huwer teilt mit, dass der Antrag zurückgezogen wird, da sich die Angelegenheit durch die Erläuterungen von Herrn Dr. Wüst zu TOP 5 erledigt hat.

Zu Seite 9 ID 371 - Antrag Die Fraktion „Exemplarische Verzahnung von Jugendamt und Schulen und Schaffung einer Anlaufstelle des Jugendamtes zuerst in den beiden Gesamtschulen Troisdorfs“

Da die Hintergründe für den Antrag im JHA nicht bekannt sind, wurde die Vertagung in den HFA beantragt.

Zu Seite 9 ID 296 Antrag SPD „ Mobile Jugendarbeit“

Herr Schaefers erläutert den Antrag. Angedacht ist ein Angebot der aufsuchenden Jugendarbeit, welches eher ältere Jugendliche anspricht, da das vorhandene mobile Angebot „Spielmobil“ wohl eher jüngere Altersgruppen erreichen wird.

Herr Dr. Wüst weist darauf hin, dass die Stadt Troisdorf entsprechend dem von der Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2016 erhobenen Vergleich zu anderen Kommunen vergleichbarer Größe und Struktur im Bereich der Kinder- und Jugendförderung als ganz weit oben in Bezug auf das Angebot und die Ausgaben festgestellt worden ist. Der JHA kann als Steuerungsinstrument jederzeit die strategischen Ausrichtungen der Jugendarbeit ändern. Neue Aufgaben oder andere Schwerpunkte können auch in Form eines Auftrages an die offene Kinder- und Jugendarbeit erfolgen, die bereits im Stadtgebiet vorhanden ist. Die Träger der Jugendarbeit stehen hierfür bereit. Es ist nicht unbedingt erforderlich hierfür neue Stellen zu schaffen oder Mehrausgaben dafür zu tätigen. Herr Dr. Wüst schlägt vor, erst einmal die Ergebnisse der bereits in 2020 beschlossenen Mobilen Jugendarbeit abzuwarten, bevor eine Ausweitung der Mittel hierfür festgelegt wird. Corona bedingt konnte dieses Angebot noch nicht aufgenommen werden.

Herr Tüttenberg fasst abschließend zusammen, dass über die Konzeptionierung und die möglichen Einsatzbereiche nach fachlicher Vorbereitung durch die Verwaltung, evtl. auch unter Einbeziehung des Sozialraumindex weiter im JHA diskutiert wird. Die Haushaltsmittel werden mit einem Sperrvermerk versehen und erst nach Vorlage eines Konzeptes und Beschluss im JHA freigegeben.

Zu Seite 13 ID 402 – Mündlicher Antrag CDU- „Vorziehung von geplanten Mitteln zur kurzfristigen Bedarfsdeckung Spielgeräte Kita Schneewittchenweg“

Herr Henig beantragt mündlich für die CDU, die für 2023 geplante Mittelbereitstellung für die KITA Schneewittchenweg in Höhe von 57.300 € in das Jahr 2021 oder 2022 vorzuziehen, da sich aufgrund defekter Spielgeräte nunmehr ein kurzfristiger Bedarf ergeben hat.

Frau Gaspers teilt dazu mit, dass die Arbeitsplanung für 2021 bereits beschlossen wurde.

Herr Dr. Wüst schlägt vor, dass die Maßnahme bei der Planung für das Jahr 2022 noch gewürdigt wird. Die für die nächsten Jahre vorgenommene Priorisierung kann noch angepasst werden.

Zu Seite 14 ID 134 – Antrag FDP „Errichtung einer Beleuchtungsanlage im Skatepark Rotter See“

Herr Huwer teilt dazu mit, dass der Antrag nach Absprache mit der FDP nach der Beschlussfassung zu TOP 12 als erledigt zu betrachten ist.

Abschließend wird über den Entwurf des Haushaltes für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien –Jugendamt- für 2021/2022 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 13.1 Antrag der SPD Fraktion; hier: Bericht über Streetwork in Troisdorf

2021/0350

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, Seite 9 ID 296 wurden entsprechend dem Antrag der SPD zusätzliche Mittel für die mobile Arbeit mit dem Schwerpunkt Street work beschlossen.

Über die Konzeptionierung und die Einsatzbereiche soll nach fachlicher Vorbereitung durch die Verwaltung, evtl. auch unter Einbeziehung des Sozialraumindex, weiter im JHA diskutiert werden.

Bericht der Verwaltung:

Streetwork und Mobile Jugendarbeit sind aufsuchende, niedrighschwellige, anwaltschaftliche und parteiliche, an die Adressat*innen und deren Lebenswelten orientierte eigenständige Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, welche spezifische Methoden und Arbeitsprinzipien in einem sozialpädagogischen Handlungskonzept vereinen. Ihre theoretischen Grundlagen finden sich vor allem in der Lebensweltorientierung und der Sozialraumorientierung wieder. Mobile Jugendarbeit hat mit ihrer konzeptionellen Ausrichtung stärkeren Gemeinwesenbezug und arbeitet in sozialräumlich orientierten Projekten. Streetwork hingegen hat einen deutlichen

Szenen-/Cliquenbezug. Zielgruppen von Streetwork können z.B. Drogenabhängige, Prostituierte, Obdachlose oder gewalttätige Szenen sein.

Das Jugendamt unterhält oder fördert keine Angebote der Streetwork im Sinne dieser Definition und sieht hierfür auch aktuell keinen Bedarf in Troisdorf. Am 15.07.2020 wurde die Trägervereinbarung zwischen der Stadt Troisdorf und der Katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH zur Mobilen Jugendarbeit auf Grundlage des JHA-Beschlusses zur Einrichtung von Mobiler Jugendarbeit in Troisdorf geschlossen.

Die Stellungnahme des Trägers zum aktuellen Stand des Projektes der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Sachbericht. Die Konzeption wurde damals im Rahmen der Interessenbekundung des Trägers eingereicht, diese liegt der Vorlage ebenfalls anbei.

TOP 3-Stunden Beschluss
13.1.1

Beschluss:

Die Sitzung wird nach einer Dauer von 3 Stunden um insgesamt längstens 1 Stunde verlängert.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 13.2 Anfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Tüttenberg / 2021/0397
Erschwerung der Inklusion Troisdorfer Kinder mit besonderem
Unterstützungsbedarf durch veränderte Anerkennungsverfahren
des LVR

Herr Riedel verlässt die Sitzung; Frau Keles nimmt als seine Vertreterin ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

Herr Dr. Wüst teilt mit, dass aktuell von Seiten des Jugendamtes 6 Anträge für eine Kita-Assistenz für die städt. Kitas gestellt wurden. Hierzu gibt es bislang noch keine Rückmeldung.

Die Problematik scheint darin begründet, dass sich durch das seit 01.01.2020 in Kraft getretene BTHG die Zuständigkeiten geändert haben. Vorher war der örtl. Sozialhilfeträger für die Kita-Assistenzen und der LVR für die fink-Förderung zuständig, die jetzt ausläuft. Nun ist der LVR zuständig; konkret 3 Fallmanager, die über die Kita-Assistenz zentral für den Rhein-Sieg-Kreis entscheiden.

Nach Rücksprache mit Frau Berger, Kita Heidepänz, hat sie die Erfahrung gemacht, dass der LVR hinsichtlich der Kostenübernahme für die Assistenzen im Vergleich zum vorher zuständigen Sozialhilfeträger eher restriktiv entscheidet.

Frau Keles berichtet als Einrichtungsleitung der Kita Heidepänz aus ihrer bisherigen Erfahrung mit dem LVR in dem Zusammenhang. Sie bestätigt die Ausführungen von Herrn Dr. Wüst, wonach die Kostenübernahme für die erforderlichen Kita-Assistenzen vermehrt vom LVR abgelehnt oder nicht in dem erforderlichen Umfang bewilligt werden. Hierdurch können die Kinder nicht in dem ihnen rechtlich zustehenden Umfang die Kita besuchen. Dieses Vorgehen des LVR wird ihrer Meinung dazu führen, dass viele Kitas die behinderten Kinder nicht mehr aufnehmen werden mangels der hierfür erforderlichen personellen Kapazitäten.

Herr Tüttenberg schlägt vor, dass die Stadt Troisdorf in Kooperation mit anderen Kommunen gemeinsam über den Rhein-Sieg-Kreis mit der Problematik an den LVR herantritt.

Frau Gaspers wird zunächst das Gespräch mit dem Kreisjugendamt suchen um dann, evtl. gemeinsam, für die Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten zu diesem Thema etwas vorzubereiten. Die Verwaltung wird über den weiteren Verlauf der Angelegenheit berichten.

TOP 14 Mitteilungen

TOP 14.1 Verpflegungskosten Kita und Trogata

Frau Gaspers berichtet darüber, dass die Verpflegungskosten der Monate Februar und März in den Kitas und Trogata aufgrund des Lockdowns zu 50% erstattet werden sollen. Darüber hinaus sollen die Trogata Beiträge der Eltern für die Monate Februar und März zu 50% erstattet werden, da die Trogatas, bedingt durch den Wechselunterricht, nur sehr eingeschränkt zugänglich waren und die Kapazitäten nur zu 20% bis 30% genutzt wurden. Die Kitas waren demgegenüber bis zu 75% ausgelastet. Zu diesen beiden Punkten liegt dem Bürgermeister eine Dringlichkeitsvorlage vor.

Auf Nachfrage von Herrn Henig teilt Frau Gaspers mit, dass die Erstattungen für den Monat Januar bereits geleistet wurden; für den Monat April können zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussagen getroffen werden.

TOP 15 Anfragen

TOP 15.1 Parcouranlage in Sieglar

Herr Schaefers teilt mit, dass an ihn herangetragen wurde, dass die Parcouranlage in Sieglar gesperrt sein soll. Er bittet um Mitteilung zur Niederschrift ob die Anlage tatsächlich gesperrt ist und ggfs. aus welchem Grund. Was ist ggfs. zu veranlassen, damit die Anlage wieder geöffnet werden kann.

Die Verwaltung teilt zur Niederschrift mit, dass die Anlage, wie alle anderen öffentlichen Sport- und Freizeitanlagen, bis zum 08.03.2021 aus Infektionsschutzgründen gesperrt war. Mit den Einschränkungen der aktuellen CoronaSchuVO ist eine Nutzung aktuell wieder möglich.

Achim Tüttenberg
(Vorsitzender)

David Henig
(Ausschussmitglied)

Dr. Ingo Benzenberg
(Ausschussmitglied)

Claudia Biela
(Schriftführung)

Anlage zu TOP 13:

Druck vom 17.03.2021 12:46

Seite 1

**Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltsplanes zur (Vor-) Beratung im Jugendhilfeausschuss
2021 /2022**

Anlage zur Niederschrift TOP-Nr.: Ö 13 des Jugendhilfeausschusses vom 09.03.2021

von Produktgruppe 0000 bis Produktgruppe 1701

Alle Antragsteller

Status:

B = Beschlussfassung erforderlich

(+) = Angenommen (Verwaltungsanträge erhalten grundsätzlich diesen Status, damit sie nicht einzeln abgestimmt werden müssen. Sie können zur Beschlussfassung aufgerufen und abgelehnt werden.)

() = Abgelehnt, zurückgezogen oder auf andere Weise erledigt.

Alle Antragsteller				Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 2	
Produktgruppe 0210 Brandschutz und Hilfeleistung				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status	
Amt	37	Kträger	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung	2021	0	0	0	SPD	JHA	Nicht behandelt			(+)
Seite	156	Kstelle	00003750 Feuerschutz	2022	0	0	0	Fachausschuss					
ID	116	Konto	4141750 Zuweisung Land diverse*	2023	0	-3.000	-3.000		Öffentl. Einricht.	16	0	1	
				2024	0	0	0						
				2025	0	0	0						
Erläuterung Antragsteller													
Frage: Welche Landesförderung gibt es bei													
Aufbau einer Kinderfeuerwehr? Sonstige													
Förderungen? Personalbedarf?													
Zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss:													
Erstellung eines Konzeptes.													
Produktgruppe 0210 Brandschutz und Hilfeleistung													

Alle Antragsteller			Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46		Seite 3		
Produktgruppe	0601	Kindertagesbetreuung	Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	11	Kträger 06010101 Tagespflege	2021	0	0	0	SPD	JHA	Erläuterung	()	
Seite	252	Kstelle 00005130 Kindertagesstätten städt. - übergeordnet	2022	0	0	0					
ID	288	Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2023	0	0	0					
			2024	0	0	0					
			2025	0	0	0					
Erläuterung Antragsteller						Anmerkung der Verwaltung:					
Frage: Trotz stark sinkender Stellenzahl bleibt Ansatz Personalaufwendungen gleich?						Es handelt sich um eine Stellenbereinigung (Ratsbeschluss aus August 2020); es wurden unbesetzte Stellen nach Schließung einer Kita und nach Trägerübergang gestrichen. Künftige Personalkosten sind davon nicht betroffen.					
Amt	51	Kträger 06010201 Kindertagesstätten	2021	0	-10.000	-10.000	SPD	JHA	Zurückgezogen	()	
Seite	157	Kstelle 00005110 51/51.10 Verwaltung Jugendamt	2022	0	-30.000	-30.000					
ID	289	Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen	2023	0	0	0					
			2024	0	0	0					
			2025	0	0	0					
Erläuterung Antragsteller											
Aufbau Kinderfeuerwehr - KiTa											

Alle Antragsteller

Ergebnishaushalt

Druck vom 17.03.2021 12:46

Seite 4

Produktgruppe		0601	Kindertagesbetreuung	Entwurf €	Änderung + / - €	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	51	Kträger	06010201	Kindertagesstätten	2021	0	-150.000	-150.000	SPD	JHA	Verlagt in HFA	B
Seite	252	Kstelle	00005130	Kindertagesstätten städt. - übergeordnet	2022	0	0	0				
ID	290	Konto	4321610	Elternbeiträge Kindertagesstätten	2023	0	0	0				
					2024	0	0	0				
					2025	0	0	0				

Erläuterung Antragsteller

Erarbeitung neue Kostenbeitragstabelle.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Elternbeitragsatzung wurde zuletzt zum 1.8.17, 1.8.19 und 1.8.20 geändert. Die beiden letzten Satzungsänderungen haben die Belastung durch Beitragszahlungen von Familien durch die Ausweitung von Beitragsbefreiungen für alle Einkommensgruppen bereits erheblich reduziert.
So wurde zum 1.8.19 die Beitragsfreiheit auch für Wohngeldempfänger + Empfänger von Kinderzuschlag sowie die Nichtberücksichtigung des Baukindergeldes bei der Einkommensberechnung eingeführt. Seit 01.08.20 sind das vorletzte und letzte Kita-Jahr landesgesetzlich beitragsfrei, dies gilt auch für Geschwisterkinder. Trotz der erheblichen Mehrbelastung für den städt. Haushalt durch die Corona-Pandemie ist Troisdorf zum 01.8.20 durch die Beitragsbefreiung von Kindern im drittletzten Kita-Jahr und den Wegfall des zusätzlichen hälftigen Trögatbeitrages des 1. Geschwisterkindes für die Einkommensgruppen ab 61.500 € deutlich über die landesrechtliche Regelung hinausgegangen. Hierfür erfolgt keinerlei Bezuschussung des Landes.
Eine erneute, kurzfristige Änderung der Elternbeitragsatzung zum 01.08.21, insbesondere bei einer Änderung der zugrunde liegenden Kostenbeitragstabelle ist weder zeitlich noch organisatorisch durch die Verwaltung leistbar. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Mehrarbeiten und Rahmenbedingungen im Aufgabenbereich wie z.B. die Erhöhung von Kinderkrankentagen für Mitarbeiter*innen, erhöhte Abwesenheitszeiten aufgrund Infektionsrisiken, Home-Office ohne vollständige technische Ausstattung (z.B. E-Akte), durch diverse Beitrags- und Verpflegungskosten-erstattungen sowie des derzeit laufenden Anmelde- und Aufnahmeverfahrens zum 01.08.21 kann eine geordnete Umsetzung einer erneuten Satzungsänderung, die mit Änderungs- und Neufestsetzungsbescheiden zum 01.08.21 nach Neuberechnung verbunden wäre, nicht sichergestellt werden.

Einstimmig verlagt in HFA.

Alle Antragsteller				Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 5	
Produktgruppe		0601	Kindertagesbetreuung	Entwurf €	Änderung + / -		Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.			Status
Amt	11	Kträger	06010201 Kindertagesstätten	2021	-16.159.386	-8.750	-16.168.136	Grüne	JHA	13	0	1	(+)
Seite	252	Kstelle	00005130 Kindertagesstätten städt. - übergeordnet	2022	-16.514.301	-8.750	-16.523.051	Fachausschuss					
ID	235	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2023	-16.957.511	0	-16.957.511						
				2024	-17.274.971	0	-17.274.971						
				2025	-17.721.540	0	-17.721.540						
Erläuterung Antragsteller													
Neue 1/2 Stelle: Schulpflegschaft und JAEB, hier: Anteil des Jugendamtsbudgets (=1/4 Stelle).													
Geänderter Beschluss im JHA: 1/4 Stelle für Schulpflegschaft und JAEB. Anteil des Jugendamtsbudgets 8.750 € (= 1/8 Stelle)													
Anmerkung der Verwaltung: Anteil des Schulamtsbudgets: siehe ID 182 Für den JAEB wird hierfür kein Bedarf gesehen. Die Vorbereitung, Durchführung und Umsetzung der konstituierenden Sitzung und daraus ergehender Beschlüsse (Besetzung Landeselternbeirat, Besetzung beratendes Mitglied im JHA etc.) erfolgt regelmäßig durch die Verwaltung. Alle Elternbeiträge werden über das Verfahren unterrichtet. Wenn ein JAEB gewählt worden ist, besteht dieser in aller Regel aus 3 bis 4 Personen. Für Treffen des JAEB können auf Wunsch von Seiten der Verwaltung Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Für laufende Kosten (Internet-Seite, Flyer etc.) kann der JAEB jährlich 1.000 € verwenden. Bei Beratungsbedarf stehen die Mitarbeiter/innen der Verwaltung regelmäßig zur Verfügung, insbesondere für Angelegenheiten des JHA, aber auch für Organisatorisches. Aktuell ist kein JAEB im Einsatz, da sich nicht in ausreichendem Maße die Elternbeiträge der Kitas an der Wahl beteiligt haben.													
Amt	51	Kträger	06010201 Kindertagesstätten	2021	0	-180.000	-180.000	SPD	JHA	Zurückgezogen			()
Seite	252	Kstelle	00005130 Kindertagesstätten städt. - übergeordnet	2022	0	-180.000	-180.000						
ID	295	Konto	5010150 Planansatz Personalaufwendungen Rückstellungen /R	2023	0	0	0						
				2024	0	0	0						
				2025	0	0	0						
Erläuterung Antragsteller													
Einrichtung respektive Aufstockung Vertretungsreserve.													
Anmerkung der Verwaltung: Hier sieht die Verwaltung aktuell keinen Bedarf. Für die sozialpädagogischen Fachkräfte in den städtischen Kitas ist seit einigen Jahren ein Vertretungspool eingerichtet, welcher regelmäßig aufgestockt wird. Aktuell sind in diesem 14,25 Vollzeitstellen vorhanden. Somit können entsprechende Vakanzen in den städtischen Kitas in aller Regel gut kompensiert werden.													

Alle Antragsteller			Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 6				
Produktgruppe		0601	Kindertagesbetreuung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status		
Amt	51	Kträger 06010201 Kindertagesstätten Kstelle 00005154 Kita Magdalenenstr., Oberlar Konto 5291640 Zubringerdienst Sonderkindergarten			2021	-10.500	-10.500	-21.000	SPD	JHA	Vertrag in HFA		B		
Seite	250				2022	-10.500	-10.500	-21.000							
ID	343				2023	-10.500	0	-10.500							
					2024	-10.500	0	-10.500							
					2025	-10.500	0	-10.500							
					Erläuterung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:							
					Zubringerdienste Sonderkitas			Einstimmig vertrag in HFA.							
Amt	51	Kträger 06010201 Kindertagesstätten Kstelle 00005300 Kindertagesstätten freie Träger - übergeordnet Konto 4141600 Zuweisung Land KiBiz Sonstiges			2021	0	238.500	238.500	Verwaltung					(+)	
Seite	249				2022	0	324.300	324.300							
ID	269				2023	0	325.000	325.000							
					2024	0	325.000	325.000							
					2025	0	325.000	325.000							
					Erläuterung Antragsteller										
					Einnahme neuer Landeszuschüsse zur Flexibilisierung (§48 KiBiz) und Fachberatung (§47 KiBiz)										
Amt	51	Kträger 06010201 Kindertagesstätten Kstelle 00005300 Kindertagesstätten freie Träger - übergeordnet Konto 5318730 Freiw. Verwaltungs-/Betriebskostenz. fr. Träger*			2021	-677.801	-22.465	-700.266	Verwaltung	JHA	0	13	1	()	
Seite	250				2022	-750.968	-22.802	-773.770							
ID	403				2023	-762.233	0	-762.233							
					2024	-773.666	0	-773.666							
					2025	-785.270	0	-785.270							
					Erläuterung Antragsteller										
					Antrag durch Träger "Evangelischer Kirchenkreis an Sieg und Rhein": Freiw. Zuschuss zum Trägeranteile; Vorlage 2020/797 TOP 14, JHA vom 09.12.2020										

Alle Antragsteller			Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 7		
Produktgruppe		0601	Kindertagesbetreuung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	51	Kträger	06010201	Kindertagesstätten	2021	-677.801	-17.000	-694.801	Grüne	JHA	Vertrag in HFA		B
Seite	250	Kstelle	00005300	Kindertagesstätten freie Träger - übergeordnet	2022	-750.968	-17.000	-767.968					
ID	234	Konto	5318730	Freiw. Verwaltungs-/Betriebskostenz. fr. Träger*	2023	-762.233	0	-762.233					
					2024	-773.666	0	-773.666					
					2025	-785.270	0	-785.270					
					Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:				
					Ursprünglicher Ansatz nicht auskömmlich, daher Anhebung Verwaltungskostenpauschale für Freie Träger.				Um die freiwillige Verwaltungskostenpauschale für Elterninitiativen in Höhe von 4.500 € jährlich pro Gruppe weiter zu finanzieren wären zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 52.000 € jährlich erforderlich.				
									Gemäß Einschätzung der Verwaltung ist durch die Erhöhung der Kindpauschalen und die Reduzierung der Trägeranteile durch die neue KiBiz-Reform zum 01.08.2021 eine weitere freiwillige Bezuschussung durch die Stadt nicht mehr erforderlich.				
									Einstimmig vertrag in HFA.				
Amt	51	Kträger	06010201	Kindertagesstätten	2021	-91.500	-287.875	-379.375	Verwaltung				(+)
Seite	249	Kstelle	00005300	Kindertagesstätten freie Träger - übergeordnet	2022	-92.000	-399.375	-491.375					
ID	270	Konto	5318930	Weiterleitung Zuweisungen sonstige	2023	-93.000	-400.000	-493.000					
					2024	-93.000	-400.000	-493.000					
					2025	-93.000	-400.000	-493.000					
					Erläuterung Antragsteller								
					Weiterleitung der neuen Landeszuschüsse zur Flexibilisierung (§48 Kibiz), zzgl. Eigenanteil sowie Qualifizierung (§46 Kibiz) und Fachberatung (§47 Kibiz) an freie Träger.								
Produktgruppe		0601	Kindertagesbetreuung										

Alle Antragsteller		Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46		Seite 8	
Produktgruppe 0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt 51	Kträger 06020101 Trogata	2021 0	-270.000	-270.000	SPD	JHA	Vertagt in HFA	B	
Seite 261	Kstelle 00005210 Trogata - übergeordnet	2022 0	0	0					
ID 293	Konto 4321650 Elternbeiträge Trogata	2023 0	0	0					
		2024 0	0	0					
		2025 0	0	0					
Erläuterung Antragsteller					Anmerkung der Verwaltung:				
Erarbeitung neue Kostenbeitragsabelle.					Siehe hierzu Anmerkungen der Verwaltung zu Punkt ID 290.				
					Einstimmig vertagt in HFA.				
Amt 51	Kträger 06020101 Trogata	2021 -170.000	0	-170.000	Grüne	JHA	Zurückgezogen	()	
Seite 259	Kstelle 00005210 Trogata - übergeordnet	2022 -175.000	-10.000	-185.000					
ID 237	Konto 5291690 Verwend. Zuweisung Schülerbetreuung	2023 -177.625	0	-177.625					
		2024 -180.300	0	-180.300					
		2025 -183.000	0	-183.000					
Erläuterung Antragsteller					Anmerkung der Verwaltung:				
Externe Randstundenbetreuung, Sperrvermerk um Bedarf zu klären.									
Produktgruppe 0602 Trogata									

Alle Antragsteller		Ergebnishaushalt			Druck vom 17.03.2021 12:46		Seite 9	
Produktgruppe 0615 Kinder- und Jugendarbeit		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 51	Kträger 06150102 Jugendarbeit	2021 0	-10.000	-10.000	Die Fraktion	JHA	Vertagt in HFA	B
Seite 265	Kstelle 00005110 51/51.10 Verwaltung Jugendamt	2022 0	-10.000	-10.000				
ID 371	Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen	2023 0	0	0				
		2024 0	0	0				
		2025 0	0	0				
Erläuterung Antragsteller					Anmerkung der Verwaltung:			
Exemplarische Verzahnung von Jugendamt und Schulen und Schaffung einer Anlaufstelle des Jugendamtes zuerst in den beiden Gesamtschulen Troisdorfs.					Einstimmig vertagt in HFA.			
Amt 51	Kträger 06150102 Jugendarbeit	2021 -348.373	-50.000	-398.373	SPD	JHA	9 5 0	(+)
Seite 266	Kstelle 00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit	2022 -355.919	-50.000	-405.919	Fachausschuss			
ID 296	Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2023 -365.471	0	-365.471				
		2024 -372.313	0	-372.313				
		2025 -381.937	0	-381.937				
Erläuterung Antragsteller					Anmerkung der Verwaltung:			
Mobile Jugendarbeit: 1. Oberlar, Rotter See, Kriegsdorf 2. Bergheim, Mülleken, Eschmar					Eine Aufstockung der Mobilen Jugendarbeit wird aktuell als nicht erforderlich angesehen. Die Mobile Jugendarbeit konnte corona-bedingt leider noch nicht ihre Arbeit aufnehmen – dies wird sich hoffentlich bald ändern. Der JHA hat diese beschlossen, um insbesondere in Oberlar und Spich sozialräumliche Angebote verstärkt durchführen zu können. Grundsätzlich sehen sich aber alle Offenen Kinder- und Jugendzentren bzw. Abenteuerspielplätze für Gesamt-Troisdorf und nicht nur für den eigenen Ortsteil zuständig. Die Verwaltung schlägt daher vor, erst einmal die konkreten Erfahrungen des bereits bestehenden Angebotes der KJA, wenn dies corona-bedingt aufgenommen werden kann, abzuwarten und zu bewerten, bevor über einen möglichen Ausbaus desselben der JHA einen Beschluss fasst.			
Beschlussergänzung im JHA: Ansatz mit Sperrvermerk - Aufhebung durch Beschluss im JHA (nach Vorlage eines Konzeptes)								

Alle Antragsteller				Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 10	
Produktgruppe		0615	Kinder- und Jugendarbeit	Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status	
Amt	51	Kträger 06150102 Jugendarbeit Kstelle 00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit Konto 5318280 Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit*		2021	-71.556	-10.000	-81.556	Grüne	JHA	10	4	0	(+)
Seite	265			2022	-71.556	-50.000	-121.556	Fachausschuss					
ID	239			2023	-72.773	0	-72.773						
				2024	-74.026	0	-74.026						
				2025	-75.317	0	-75.317						
				Erläuterung Antragsteller Mittel für ein Konzept Kinder- und Jugendpartizipation. Neuer Schwerpunkt zu PG 0615: "Umsetzung Konzeptentwicklung Kinder- und Jugendpartizipation" Unter Aufgaben neu einfügen: "3) Kinder- und Jugendpartizipation" Erläuterung zu 3) "Konzeptentwicklung/Beratung Kinder- und Jugendpartizipation" Bei den Erläuterungen der Aufgaben zu streichen: zu 1) "sowie eine Dirtbikebahn" (Gibt es nicht mehr.) zu 2) "Projekte der Kinder- und Jugendbeteiligung (Partizipation)"				Anmerkung der Verwaltung: Zusätzliche Mittel werden von Seiten der Verwaltung zu diesem Zeitpunkt als nicht erforderlich angesehen, da, wie im aktuellen Entwurf zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-25 aufgeführt, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auch weiterhin einen Schwerpunkt der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit darstellen soll. Hierzu werden zur nächsten JHA-Sitzung Vertreter eines kommunalen Kinder- und Jugendparlaments, des Kinder- und Jugendrings NRW sowie die Fachberatung des Landesjugendamtes eingeladen. Die Verwaltung schlägt vor, erst einmal die Ergebnisse der anschließenden Meinungsbildung im JHA zur zukünftigen Ausrichtung abzuwarfen.					
Amt	51	Kträger 06150102 Jugendarbeit Kstelle 00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit Konto 5318670 Zuschuss Ghost*		2021	-6.600	-760	-7.360	Verwaltung					(+)
Seite	265			2022	-6.600	-760	-7.360						
ID	271			2023	-6.600	-760	-7.360						
				2024	-6.600	-760	-7.360						
				2025	-6.600	-760	-7.360						
				Erläuterung Antragsteller Zuschuss Projektförderung Verein "Ghost", gemäß Beschluss JHA vom 27.01.2021									
Produktgruppe		0615	Kinder- und Jugendarbeit										

Alle Antragsteller				Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 11	
Produktgruppe		0630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Entwurf €		Änderung + / - Neuer Ansatz €		Antrag von		Abstimmung		ja nein enth. Status	
Amt	11	Kträger	06300101 Erziehungshilfen	2021	-2.409.322	-100.000	-2.509.322	Grüne	JHA	8	6	0	(+)
Seite	274	Kstelle	00005121 51.2 - Soziale Dienste (ab 2017)	2022	-2.461.661	-100.000	-2.561.661	Fachausschuss					
ID	241	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2023	-2.527.728	0	-2.527.728						
				2024	-2.575.049	0	-2.575.049						
				2025	-2.641.616	0	-2.641.616						
Erläuterung Antragsteller													
Neue Stelle: Sozialpädagog*in für Frühe Hilfen;													
Ziel: Kostensenkung Heimunterbringung													
Anmerkung der Verwaltung:													
Grundsätzlich ist allgemeiner fachlicher Standard in der Kinder- und Jugendhilfe, dass der Ausbau von Frühen Hilfen mittelfristig zu einer Reduzierung bzw. zu einem langsameren Anstieg von kostenintensiven Erziehungshilfen wie Heimunterbringungen beitragen kann - dies ist aber in aller Regel kein linearer, zeitlich unmittelbarer Zusammenhang. Aus diesem Grund hat Troisdorf in den letzten Jahren diesen Bereich auch ausgebaut (Familienheimen, Beratungsangebote für Alleinerziehende und junge Familien, Patenschaftsprojekt „Aufwind“, eine halbe Stelle Koordination der Frühen Hilfen beim Jugendamt).													
Für eine Vollzeitstelle einer Sozialpädagog*in wären ca. 70.000 € zu berücksichtigen. Unter Berücksichtigung der aktuellen, corona-bedingten wirtschaftlichen Lage der Stadt wird von Seiten der Verwaltung für die Einrichtung einer solchen Stelle keine unmittelbare Notwendigkeit gesehen.													
Amt	51	Kträger	06300101 Erziehungshilfen	2021	-52.743	-6.250	-58.993	Verwaltung	JHA	14	0	0	(+)
Seite	272	Kstelle	00005121 51.2 - Soziale Dienste (ab 2017)	2022	-55.633	-11.161	-66.794	Fachausschuss					
ID	404	Konto	5318300 Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe*	2023	-58.408	0	-58.408						
				2024	-61.369	0	-61.369						
				2025	-64.419	0	-64.419						
Erläuterung Antragsteller													
Antrag auf Förderung im sozialen Bereich durch Träger "Pro Familia"				S. TOP 8									

Alle Antragsteller				Ergebnishaushalt				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 12		
Produktgruppe		0630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status	
Amt	51	Kträger	06300101	Erziehungshilfen	2021	-600.000	-10.000	-610.000	Grüne	JHA	8	6	0	(+)
Seite	274	Kstelle	00005121	51.2 - Soziale Dienste (ab 2017)	2022	-600.000	-10.000	-610.000	Fachausschuss					
ID	243	Konto	5331510	SGB VIII §27 II Sonst. ambul. Hilfen zur Erziehung	2023	-600.000	0	-600.000						
					2024	-600.000	0	-600.000						
					2025	-600.000	0	-600.000						
Erläuterung Antragsteller														
Sachkosten für Sozialpädagog*in Frühe Hilfen														
Amt	51	Kträger	06300101	Erziehungshilfen	2021	-6.050.000	100.000	-5.950.000	Grüne	JHA	11	3	0	(+)
Seite	274	Kstelle	00005121	51.2 - Soziale Dienste (ab 2017)	2022	-6.231.500	100.000	-6.131.500	Fachausschuss					
ID	245	Konto	5332540	SGB VIII §34 Heimerziehung	2023	-6.418.445	0	-6.418.445						
					2024	-6.610.998	0	-6.610.998						
					2025	-6.809.328	0	-6.809.328						
Erläuterung Antragsteller														
Einsparung bei Heimerziehung durch Schaffung Stelle Sozialpädagog*in für Frühe Hilfen														
Produktgruppe		0630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien											

Alle Antragsteller		Investitionen und Finanzierung, Rückstellungen				Druck vom 17.03.2021 12:46				Seite 13	
Produktgruppe	0601	Kindertagesbetreuung	Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	51	Inv.-Nr. 0601-542 Kita Schneewittchen- weg - Außenanlage/Spielgeräte				CDU	JHA	14	0	0	(+)
		Kträger 06010201 Kindertagesstätten	2021	0	0						
Seite	255	Kstelle 16704101 Schneewittchenweg 14 (Oberlar) Kita	2022	0	-57.300	-57.300	Fachausschuss				
ID	402	Konto 0312140 Zug. Gebäude/Außenanl. Kinder-/Jugendein. (Hochb.)	2023	-57.300	57.300	0					
			2024	0	0	0					
			2025	0	0	0					
			Erläuterung Antragsteller								
			Mündlich eingebrachter Antrag im JHA:								
			Aufgrund eines kurzfristigen Bedarfes (Spielgeräte sind defekt) wird beantragt, die für 2023 geplanten Mittel auf 2022 vorzuziehen.								
Produktgruppe	0601	Kindertagesbetreuung									

Alle Antragsteller			Investitionen und Finanzierung, Rückstellungen				Druck vom 17.03.2021 12:46			Seite 14	
Produktgruppe	0615	Kinder- und Jugendarbeit	Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	51	Inv.-Nr. 0615-001 Anlage von Spiel- und Bolzplätzen				FDP	JHA				()
		Kträger 06150101 Kinderspielfläche	2021	-69.000	-20.000	-89.000					
Seite	268	Kstelle 00005126 51.32 - Kinderspielfläche	2022	-69.000	0	-69.000					
ID	134	Konto 0212350 Zugang Gebäude/Außenanlagen Spielfläche (Tiefbau)	2023	-69.000	0	-69.000					
			2024	-69.000	0	-69.000					
			2025	-69.000	0	-69.000					
Erläuterung Antragsteller						Anmerkung der Verwaltung:					
Errichtung einer Beleuchtungsanlage im Skatepark Roter See.						Die Spielflächenplanung für 2021 ist bereits durch den JHA und den AK Spiel- und Bolzplätze beschlossen worden. Insofern schlägt die Verwaltung vor, den o.g. Punkt bei der Spielflächenplanung für das Jahr 2022 zu diskutieren.					
Amt	51	Inv.-Nr. 0615-001 Anlage von Spiel- und Bolzplätzen				SPD	JHA	14	0	0	(+)
		Kträger 06150101 Kinderspielfläche	2021	0	0	0					
Seite	268	Kstelle 00005126 51.32 - Kinderspielfläche	2022	0	0	0	Fachausschuss				
ID	297	Konto 0212350 Zugang Gebäude/Außenanlagen Spielfläche (Tiefbau)	2023	0	0	0					
			2024	0	0	0					
			2025	0	0	0					
Erläuterung Antragsteller											
Erläuterungen zur Anlage von Spiel- und Bolzplätzen ersetzen durch "gem. Beschlussfassung JHA".											
Produktgruppe	0615	Kinder- und Jugendarbeit									

Anlage zur Änderungsliste
Seite 7 JD 234

51.1

11.03.2021

Elterninitiativen Differenzbeträge Zuschüsse Kita-Jahr 19/20 und 20/21(nach Kibiz-Reform)

Träger	Art des Zuschusses	Zuschuss 19/20 Bescheid v. 18.6.19	Zuschuss 20/21 Bescheid v. 16.7.20
1. Waldorfkindergarten	KP	520.599,45 €	638.542,74 €
	Qualifizierung		8.000,00 €
	Fachberatung		1.000,00 €
	Verfügungspauschale	6.000,00 €	
	Qualitätssicherung	34.388,76 €	
	zus. U3	10.900,00 €	
	Verwaltungskostenzuschuss	9.000,00 €	0,00 €
	freiw. Mietzuschuss ab 1.2.20	6.760,80 €	13.639,91 €
	Summe:	587.649,01 €	661.182,65 €
	Differenz Zuschuss 19/20 zu 20/21		+73.533,64 €

Träger	Art des Zuschuss	Zuschuss 19/20 Bescheid v. 18.6.19	Zuschuss 20/21 Bescheid v. 16.07.20
2. Zwergnase	KP	293.765,91 €	343.219,09 €
1,5 Gruppen	Qualifizierung		
	Fachberatung		1.000,00 €
	Verfügungspauschale	4.000,00 €	
	Qualitätssicherung	20.188,94 €	
	zus. U3	8.800,00 €	
	Verwaltungskostenzuschuss	6.750,00 €	0,00 €
	Summe:	333.504,85 €	344.219,09 €
Differenz Zuschuss 19/20 zu 20/21			10.714,24€

51.1

11.03.2021

Träger	Art des Zuschuss	Zuschuss 19/20 Bescheid v.18.6.19	Zuschuss 20/21 Bescheid v. 16.07.20
3. Montessori	KP	329.806,89 €	387.598,92 €
	Qualifizierung		
2 Gruppen	Fachberatung		1.000,00 €
	Verfügungspauschale	4.000,00 €	
	Qualitätssicherung	23.788,14 €	
	zus. U3		
	Verwaltungskostenzuschuss	9.000,00 €	0,00 €
	Summe:	366.595,03 €	388.598,92 €
Differenz Zuschuss 19/20 zu 20/21			+22.003,89€

Träger	Art des Zuschuss	Zuschuss 19/20 Bescheid v.18.6.19	Zuschuss 20/21 Bescheid v. 16.07.20
4. Heidepänz	KP	999.176,78 €	1.128.650,10 €
	Qualifizierung		16.000,00 €
5 Gruppen 1.8.20	Fachberatung		1.000,00 €
	Verfügungspauschale	9.000,00 €	
	Qualitätssicherung	66.879,18 €	
	zus. U3	18.700,00 €	
	Verwaltungskostenzuschuss	18.000,00 €	- €
	freiw. Zuschuss gem. Trägervertrag	85.392,49 €	91.207,60 €
	Familienzentrum	13.000,00 €	20.000,00 €
	Summe	1.210.148,45 €	1.256.857,70 €
Differenz Zuschuss 19/20 zu 20/21			+46.709,25€

wäre nun 22.500€, da 5 Gruppen
Bescheid vom 24.07.20